

 **Bundesministerium  
Inneres**

**Karl Nehammer, MSc**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.160.671

Wien, am 17. März 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Jänner 2021 unter der Nr. **5042/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „zynisches PR-Projekt „SOS-Kinderdorf auf Lesbos““ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 5 und 7 bis 23:**

- *Von wem stammt die Idee des Projektes eines Tagesbetreuungszentrums für Kinder und Familien im Lager Kara Tepe 2?*
  - a. *Wann wurde diese an wen in Ihrem Mitarbeiter\_innenstab herangetragen?*
- *Wann wurde die Bundesregierung oder Ihr Ministerium bzw. wann wurden Sie um Unterstützung bei Verhandlungen mit griechischen Behörden ersucht, um für Hilfsorganisationen Zugang zu Kindern und Familien im Lager „Kara Tepe 2“ zu erhalten, der bisher von den griechischen Behörden verwehrt worden ist?*
  - a. *Wann wurde diese Anfrage an wen in Ihrem Mitarbeiter\_innenstab herangetragen?*
- *Wann wurde vonseiten der Bundesregierung bzw. Ihres Ministeriums/Ihnen diese Unterstützung bei Verhandlungen mit griechischen Behörden geleistet, um für Hilfsorganisationen Zugang zu Kindern und Familien im Lager „Kara Tepe 2“ zu erhalten, der bisher von den griechischen Behörden verwehrt worden ist?*

- *Wer hat wann dafür dazu aus Ihrem Hause Gespräche mit welchen Verantwortungsträger\_innen auf griechischer Seite geführt (bitte um genaue Erläuterung des Inhalts der jeweiligen Gespräche)?*
- *Was waren die Ergebnisse dieser Gespräche jeweils?*
  - a. *Konnte man aufgrund der Gespräch davon ausgehen, dass im Gegensatz zu allen anderen NGOs der Organisation SOS-Kinderdorf eine Umsetzung des Projektes ermöglicht werden würde?*
    - i. *Wenn ja, wer hat dies auf griechischer Seite zugesagt?*
- *Wann war geplant das Projekt zu starten?*
  - a. *vonseiten des "SOS-Kinderdorf"?*
  - b. *vonseiten der Bundesregierung bzw. Ihnen?*
- *Welche Laufzeit war zu Beginn für das Projekt vorgesehen?*
- *Wann wird das nun Projekt starten?*
- *Wie sieht nun der zeitliche Fahrplan aus?*
- *Wie viel hat die Vorbereitung des Projektes bisher gekostet?*
- *Wie viel wurde für die Umsetzung des Projektes insgesamt veranschlagt?*
  - a. *Aus welchen Kostenpunkten setzt sich diese Summe zusammen?*
- *Wurden Alternativen zu diesem Projekt geprüft?*
  - a. *Wenn ja, welche wann und durch wen?*
  - b. *Wenn ja, warum wurde gegen die jeweiligen Alternativen entschieden?*
  - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wie viele Kinder sollen voraussichtlich von dem Projekt profitieren können?*
  - a. *Gibt es Kriterien zur Teilnahme an der Kindertagesbetreuung (wenn ja, bitte um Aufzählung)?*
- *Wie viele Personen sollen die Kindertagesbetreuung übernehmen?*
- *Welche Ausbildung bzw. Berufserfahrung müssen die Betreuer\_innen vorweisen?*
- *Welcher Betreuungsschlüssel soll zur Anwendung kommen (wie viele Kinder pro Betreuer\_in)?*
- *Wer aus Ihrem Hause hat wann Gespräche welchen Inhalts dazu mit welchen Vertreter\_innen von SOS Kinderdorf geführt?*
  - a. *Was war das jeweilige Ergebnis des Gespräches?*
- *Wo genau auf Lesbos soll die Kindertagesbetreuung stattfinden?*
  - a. *Im Lager Kara Tepe?*
    - i. *Wenn ja, wo genau?*
    - b. *Außerhalb des Lagers Kara Tepe?*
      - i. *Wenn ja, wo genau und wie erhalten die Kinder daran Zutritt?*
- *Soll die Kindertagesbetreuung in Zelten stattfinden?*
  - a. *Wenn ja, werden dafür extra Zelte aufgebaut oder bereits bestehende genutzt?*

- b. Wenn ja, wie sind diese Zelte ausgestattet?
    - c. Wenn ja, wie viele Kinder sollen pro Zelt betreut werden?
- Soll die Kindertagesbetreuung in Containern stattfinden?
  - a. Wenn ja, werden dafür extra Container aufgestellt oder bereits bestehende genutzt?
  - b. Wenn ja, wie sind diese Container ausgestattet?
  - c. Wenn ja, wie viele Kinder sollen pro Container betreut werden?
- Soll die Kindertagesbetreuung in festen Räumlichkeiten in Gebäuden stattfinden?
  - a. Wenn ja, wo genau?
  - b. Wenn ja, wurden dafür schon Räumlichkeiten gefunden bzw. angemietet?
  - c. Wenn ja, wie viele Kinder sollen pro Raum betreut werden?
- Bis wann soll das Projekt laufen?

Es darf auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage 5043/J durch den Herrn Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten verwiesen werden.

**Zur Frage 6:**

- Welche weiteren Unterstützungsleistungen wurden vonseiten der Bundesregierung bzw. Ihres Ministeriums/Ihnen wann jeweils getätigt?

Das Bundesministerium für Inneres leistete im Jahr 2020 mehrfach Unterstützung im Rahmen des europäischen Zivilschutzmechanismus an Griechenland. Die Hilfsleistungen umfassen Familienzelte samt Heizungen und Beleuchtung, Hygienepakete, Decken, Matratzen, Pölster, Schlafsäcke, Matten sowie Wohn- und Sanitärccontainer. Ich verweise dazu auf meine Beantwortungen der Anfragen 3598/J vom 30.09.2020 (3601/AB XXVII GP), 3603/J vom 01.10.2020 (3600/AB XXVII GP) und 3661/J vom 07.10.2020 (3696/AB XXVII GP). Die Hilfeleistung im Rahmen des europäischen Zivilschutzmechanismus richtet sich immer nach den jeweiligen Anforderungen des betroffenen Landes.

Darüber hinaus hat das Bundesministerium für Inneres zwei Millionen Euro für die Unterstützung der Internationalen Organisation für Migration (IOM) für Sanitäreinrichtungen, Hygiene- und medizinische Unterstützungsleistungen in den Reception and Identification Centres (RIC) auf den griechischen Inseln zur Verfügung gestellt.

Karl Nehammer, MSc



